



Pfarrriengemeinschaft Ottobrunn St. Albertus Magnus – St. Otto



Pfarrbrief
Weihnachten 2010

Am Mittwoch, 5. Januar, von 10-16.30 Uhr sind in unseren
beiden Pfarreien wieder die Sternsinger unterwegs



Was tut sich in St. Otto und in St. Albertus Magnus

Fr. 03. Dez.	19.30 Uhr	A.M.	Adventfeier für ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarrei
Mi. 08. Dez.	15.00 Uhr	A.M.	Seniorenachmittag: Adventfeier
So. 12. Dez.	16.00 Uhr	Otto	Adventsingen
Mi. 15. Dez.	14.00 Uhr	Otto	Senioren- und Frauenkreisadventfeier
Fr. 17. Dez.	19.30 Uhr	Otto	Bußgottesdienst zum Advent
Mi. 12. Jan.	15.00 Uhr	A.M.	Seniorenachmittag: Eine Meditation mit Frau Nottmeyer
Mi. 12. Jan.	19.00 Uhr	A.M.	Friedensgebet
Sa. 22. Jan.	19.00 Uhr	A.M.	Benefiz-Veranstaltung Eine-Welt-Kreis Varieté mit Bewirtung
Sa. 29. Jan.	19.30 Uhr	Otto	Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen
So. 30. Jan.	10.30 Uhr	A.M.	Eucharistiefeier mit Chorgesang
So. 06. Febr.	10.30 Uhr	A.M.	Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess mit Kindersegnung
Do. 17. Febr.	20.00 Uhr	A.M.	Vortrag: "Laien in der Kirche" Ref.: Prof. Dr. Peter Neuner
So. 27. Febr.	09.00 Uhr	A.M.	Eucharistiefeier mit Chorgesang
So. 27. Febr.	19.00 Uhr	Otto	Orgelkonzert des neuen Organisten Christoph Koscielny
Mi. 09. März,	18.30 Uhr	Otto	Eucharistiefeier mit Aschenauflegung
Mi. 09. März,	19.30 Uhr	A.M.	Eucharistiefeier mit Aschenauflegung
Fr. 01. April,	18.30 Uhr	Otto	Musikalische Kreuzwegandacht mit Chor
Do. 07. April,	20.00 Uhr	A.M.	Vortrag: Thema noch offen. Ref.: Matthias Drobinski, Kirchenredakteur Süddeutsche Zeitung
Mi. 13. April,	15.00 Uhr	A.M.	Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung
Fr. 15. April,	19.30 Uhr	A.M.	Bußgottesdienst zur Fastenzeit

Gottesdienste in der Weihnachtszeit auf Seite 4

Ständig Aktuelles unter:

www.pg-ottobrunn.de
www.albertusmagnus.de
www.st-otto-ottobrunn.de
www.ottobrunn-katholisch.de

Einladung zu den Roratemesen im Advent

Jeden Donnerstag in St. Otto um 18.30 Uhr
 Jeden Freitag in St. Albertus Magnus um 6.30 Uhr
 mit der Männerschola und dem anschl. Frühstück

Liebe Pfarrangehörige,
 liebe Ottobrunner,

von einer glücklichen Entwicklung können wir sprechen. Am 23. Juli 2010 verabschiedete Erzbischof Dr. Marx den Strukturplan 2020 der Erzdiözese. Ihm zufolge wird die Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn – entgegen ursprünglichen Plänen – nicht erweitert, sondern auch in Zukunft aus St. Albertus Magnus und St. Otto bestehen.

Nun haben wir die Planungssicherheit, und ich bin froh, dass wir keine anonyme Mega-Seelsorgeeinheit aus einer Vielzahl von Kirchen geworden sind. Wir sind der Gefahr des kirchlichen Heimatverlustes für die Gläubigen und für uns Seelsorger entkommen. Als eine Pfarreiengemeinschaft aus zwei genuinen Ottobrunner Pfarreien mit über fünftausend Katholiken dürfen wir Kirche „vor Ort“ in Ottobrunn bleiben, nahe an den Menschen mit ihren Freuden und Sorgen, bereichert von lebendigen Netzwerken und Begegnungen von Angesicht zu Angesicht.

Unsere Pfarreiengemeinschaft wurde in diesem Jahr weiter gefestigt. Die im März gewählten Pfarrgemeinderäte haben sich von Anfang an die Zusammenarbeit der beiden Pfarreien auf die Fahnen geschrieben (Seite 11). Meine Mitarbeiterinnen in der Seelsorge und ich, wir arbeiten schon lange pfarreiübergreifend. Die Kinder- und Jugendpastoral (Seite 7-9), gemeinsame Sitzungen der Kirchenverwaltungen, ein Internetauftritt, ein Pfarrbrief mit neuer Graphik und nicht zuletzt die Anstellung eines Kirchenmusikers für beide Pfarreien ab 01.01.2011 sind erfreuliche Entwicklungen. Alle, die gerne mu-

sizieren und singen, lade ich schon heute ein, sich den bestehenden bzw. den geplanten Chören und Musikgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzuschließen (Seite 6).



Medienberichte über Kindesmissbrauch und Misshandlungen in kirchlichen Einrichtungen haben uns in diesem Jahr sehr zugesetzt. Viele haben Ermutigung für ihren tragfähigen Glauben in unseren Gemeinden von Schwestern und Brüdern gefunden. Es hat sich noch einmal gezeigt, wie wichtig, gerade in solchen Situationen eine Verwurzelung in der Gemeinde vor Ort ist: Sie ist wie ein festes Stehen auf dem Fels aus dem Gleichnis Jesu vom Haus im Sturm (Mt 7).

Allen, die die Kirche Gottes in unserer Mitte mit aufbauen, sage ich am Ende dieses Jahres herzlich Vergelt's Gott! Ich danke auch allen, die mit Kirchensteuer und Spenden unsere Aktivitäten und Vorhaben unterstützen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Seelsorge, in den Kirchenstiftungen, in den Kindertagesstätten, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Angehörigen und Freunden unserer Pfarreien, wünsche ich ein friedvolles, von Gottes- und Menschennähe erfülltes Fest der Geburt Christi und Gottes Segen für das Jahr 2011.

Ihr
 Czeslaw Lukasz, Pfarrer



Hochfest der Geburt des Herrn

Fr. 24.12.	A.M.	16.00	Kinderkrippenfeier (Wort-Gottes-Feier)
	Otto	16.00	Kinderkrippenfeier (Wort-Gottes-Feier)
	Neu! Otto	17.30	Christamt (Eucharistiefeier am Heiligen Abend)
	A.M.	22.30	Christmette
	Otto	23.00	Christmette
Sa. 25.12.	Otto	10.30	Festgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft

Hl. Stephanus, erster Märtyrer

So. 26.12.	A.M.	10.30	Festgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft mit Chor und Orchester
------------	------	-------	---

Silvester

Fr. 31.12.	A.M.	17.00	Eucharistiefeier der Pfarreiengemeinschaft zum Jahresschluss
------------	------	-------	--

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter

Sa. 01.01.	Otto	10.30	Eucharistiefeier der Pfarreiengemeinschaft
------------	------	-------	--

Fest der Heiligen Familie

Sa. 01.01.	A.M.	18.30	Eucharistiefeier
So. 02.01.	A.M.	09.00	Eucharistiefeier
	Otto	10.30	Eucharistiefeier

Dreikönig: Erscheinung des Herrn

Mi. 05.01.	Otto	18.30	Eucharistiefeier mit Sternsängern
Do. 06.01.	Otto	09.00	Eucharistiefeier mit Sternsängern
	A.M.	10.30	Eucharistiefeier mit Sternsängern



Sonntag der Taufe des Herrn

Sa. 08.01.	A.M.	18.30	Eucharistiefeier
So. 09.01.	A.M.	09.00	Eucharistiefeier
	Otto	10.30	Eucharistiefeier



Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie schon einmal einen Nachtspaziergang in Winter gemacht? Draußen hat es gefühlte -20°C , und man muss sämtliche Handschuhe und Mützen aus der Kommode hervorkramen, damit man nicht friert. Eigentlich dauert doch das Anziehen fast länger als der Spaziergang selbst, und man fragt sich, ob man nicht einfach besser zu Hause auf dem Sofa mit einer heißen Tasse Tee sitzen bleibt.

Aber wenn man erst einmal draußen ist, erkennt man die schöne Seite solcher Nächte. Zu keiner Zeit ist die Luft so erfrischend und klar wie in diesen Monaten. Ebenso klar wie die Luft wird auch der Himmel sein. Die Sterne erstrahlen so zahlreich und hell, dass sie uns viel Licht spenden und uns so durch die Nacht führen.

Vor 2000 Jahren erscheint ein besonderer Stern am Himmel. Drei Weise aus dem Morgenland sehen diesen aufgehen und spüren, dass er besonders war. So folgen sie seinem Ruf. Auf der langen Reise zieht er stets vor ihnen her und leuchtet durch die Finsternis. Schließlich bleibt er über einer Krippe in Betlehem stehen, gleich wie ein Dach, das Schutz bietet. In der Krippe entdecken die drei Weisen ein Kind, das sie als den Heiland erkennen.

Blicken wir also nachts in die Sterne, denken wir an diese Geschichte. Wir denken daran, wie sie uns zu Jesus und damit zu Gott führen.

Sterne sind nicht die einzigen, die uns dorthin führen. Im Alltag begegnen uns mehrere solcher Hinweise – bewusst oder unbewusst.

Wenn Sie in den nächsten Wochen abends etwas Zeit haben, machen Sie sich eine Tasse Tee oder gehen Sie spazieren. Nutzen Sie diese Zeit, um die Batterien neu aufzuladen oder einfach zu entspannen! Dafür haben wir diese Zeit bekommen.

Ich wünsche Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre
Marina Bauer
Jahrespraktikantin





Das neue Jahr 2011 bringt der Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn vermutlich einige Neuerungen – eines ist schon sicher: ab Januar kommt ein Kirchenmusiker, der für beide Pfarreien zuständig sein wird. Ich freue mich, dass ich diese Aufgabe bekommen habe, und möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Christoph Koscielny, ich bin 31 Jahre alt und in Polen geboren. Seit meinem zehnten Lebensjahr lebe ich in Norddeutschland, zuerst in Bremen und dann in Herzberg am Harz (Niedersachsen). Nach meinem Studium der Kirchenmusik in Hannover war ich drei Jahre lang in Wien tätig, wo ich neben einem postgradualen Orgelstudium als Kirchenmusiker an zwei Pfarreien gearbeitet habe. In Wien habe ich auch mit der Arbeit an einer Dissertation in Musikwissenschaft begonnen und bin jetzt weiterhin damit beschäftigt.

Was erwartet Sie also mit einem neuen Kirchenmusiker?

Zum einen ist es natürlich das Orgelspiel in vielen Messen und anderen liturgischen Feiern, aber auch in Konzerten.

Zum anderen wird der Chor in St. Otto wieder aufgebaut, bzw. unter meiner Leitung neu gegründet, und ich bin gespannt, wie es mir gelingen wird, die Freude am Singen zu vermitteln. Singen Sie gerne? Dann sind Sie herzlich eingeladen: die erste **Chorprobe in St. Otto** findet am Donnerstag, **den 13.1.2011, von 19.30 bis 21.30 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Schon bei meiner Bewerbung habe ich gehört, dass beide Pfarreien ein großes musikalisches Potential haben, welches man nur formen muss. Das mache ich gerne und freue mich auch auf viele Kinder und Jugendliche. Einen Kinderchor gibt es zum Teil schon und er wird zunächst wie gewohnt weiterbestehen. Das erste Treffen des **Kinderchors** ist am Dienstag, **den 11.1.2011, um 16.30 Uhr in St. Otto**. Ich möchte bei den ganz Kleinen anfangen und auch im Kindergarten der Pfarrei mit den Kindern singen. Damit kann man nie früh genug beginnen.

In meiner Jugend habe ich Keyboard in einer Kirchenband gespielt und weiß, wie wichtig es ist, die Musik in der Kirche an unsere Zeit anzupassen. Eine Jugendband sollte auch hier in Ottobrunn in vielen Gottesdiensten mitwirken. Ich lade alle interessierten Jugendlichen zu einem ersten Kennenlernen und evtl. auch schon Musizieren ein: **Jugendband** am Dienstag, **den 18.1.2011, um 20 Uhr in St. Albertus Magnus**.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Adventszeit

Ihr
Christoph Koscielny

27.11.	A.M.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1.Advent mit Kindergartenchor
05.12.	Otto	10.30 Uhr	Gemeinsam auf dem Weg nach Bethlehem
12.12.	A.M.	10.30 Uhr	Gemeinsam auf dem Weg nach Bethlehem
19.12.	Otto	10.30 Uhr	Gemeinsam auf dem Weg nach Bethlehem
19.12.	Otto	16.00 Uhr	Adventsnachmittag für Familien
24.12.	A.M.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
24.12.	Otto	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
06.01.	Otto	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern
06.01.	A.M.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern
11.01.	Otto	16.30 Uhr	erstes Treffen Kinderchor
16.01.	A.M.	10.30 Uhr	Schülerkapelle Kinder-Kirchen-Club
23.01.	Otto	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
06.02.	A.M.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Maria Lichtmess mit Kindersegnung
13.02.	Otto	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
20.02.	A.M.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
27.02.	Otto	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
27.02.	A.M.	14.49 Uhr	bis 17.01 Uhr Kinderfasching im Pfarrheim
09.03.	A.M.	10.00 Uhr	Aschermittwoch für Kinder
27.03.	Otto	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
03.04.	A.M.	10.30 Uhr	Schülerkapelle Kinder-Kirchen-Club
10.04.	Otto	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Ich geh' mit meiner Laterne...

Weit über 600 Kinder und Erwachsene waren auf den Beinen, als am 11. November die beiden Martinszüge durch die Straßen um St. Albertus Magnus und St. Otto zogen.



In St. Albertus Magnus konnte sich Seelsorgehelferin Brigitte Nottmeyer über eine „wundersame Kindervermehrung“ freuen: die auf Grund der Erfahrungen der Vorjahre freigehaltenen Plätze reichen diesmal bei weitem nicht aus.

Auf den dekorierten Altarstufen spielten Hortkinder die Geschichte vom Hl. Martin, der seinen Mantel teilt, um einen Armen zu kleiden. Nach dem Umzug war am Martinsfeuer Lebkuchenteilen angesagt. Auch in St. Otto war die Kirche brechend voll, als bei einem Wortgottesdienst mit Pfarrer Lukasz zwei Väter den Hl. Martin und den Bettler spielten.



So., 05. Dez.	nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst in St. Otto: Plätzchenbacken der Ministranten
Fr. - So., 10.-12. Dez.	Jugendwochenende in Herrenmühle, Altötting
Di., 04. Jan. 2011	Rodeln von und mit der Jugé – Ausschreibung folgt
Di., 18. Jan. 2011	erste Probe der Band mit Kirchenmusiker Christoph Koscielny



Alle 14 Tage laden Claudia Schwarz und Eva Kosmann zur Gruppenstunde im Jugendheim von St. Albertus Magnus ein

So., 05. Dez.	15 Uhr	Plätzchen backen
So., 19. Dez.	15 Uhr	Schlitten fahren
So., 09. Jan.	15 Uhr	Kerzen gießen und verziehren
So., 23. Jan.	15 Uhr	Film schauen: jeder nimmt was mit
So., 06. Feb.	15 Uhr	Basteln für den Valentinstag
So., 20. Feb.	15 Uhr	Schokofondue
So., 03. März	15 Uhr	Faschingsmasken basteln
So., 20. März	15 Uhr	Schnitzeljagd

Nichts für schwache Ministrantennerven!

Anlässlich Halloween hat wieder eine Gruselnacht im Jugendheim von St. Albertus Magnus stattgefunden. Der Name Halloween leitet sich aus „All Hallows' Even“, dem Vorabend von Allerheiligen, ab. Schon vor vielen Jahrhunderten glaubten die Menschen, dass in der Nacht vom 31.10. auf den 01.11. Geister umherirren und ihr Unwesen treiben. Seit ein paar Jahren ist es auch in Deutschland der Brauch sich zu verkleiden und an den Türen Süßigkeiten zu verlangen.

So trafen sich ab 17 Uhr kleine und große Hexen und Geister im Jugendheim zum gemeinsamen Spuken. Nach einem schaurigen Spaghettessen wurden fleißig Gruselmasks gebastelt. Dabei durften natürlich die Spukgeschichten nicht fehlen. Auf unserer Nachwanderung trafen wir drei schaurige Geister, die sich im Wald verirrt hatten. Doch so richtig Angst brauchte niemand haben, erst recht nicht, als die Geister, anstatt auf die Kinder loszugehen, gegen Bäume und Sträucher liefen. Kettengerassel, Windgeheule und schrille Schreie waren nicht echt, sondern wurden nur abgespielt. Und nach einer langen Nacht schliefen dann auch



die letzten Geister kurz nach Mitternacht ein. Gut ausgeruht waren die Ersten schon wieder um 5.30 Uhr wach und forderten ihre Unterhaltung durch die sieben Jugendleiter. Mit einem kräftigen Frühstück wurde der neue Tag begrüßt. Gemeinschaftlich wurde das Jugendheim gesäubert und klar Schiff gemacht.

Eines war allen klar: „Gruselig war's schon, aber nächstes Jahr sind wir wieder dabei – versprochen!“

Claudia Schwarz

39 Mädchen und Jungen bereiten sich derzeit in unserer Pfarreiengemeinschaft auf die Firmung am 18. März 2011 vor:

Gruppe von Frau Jutta Lang

Amiri Patricia, Hauswald Julia, Kauth Annika, Kauth Carolin, Lupberger Jean-Pierre, Reichert Jonas, Žulj Teresa

Gruppe von Frau Petra Larch u. Herrn Wolfgang Walter

Becker Stella, Höhne Louis, Kaistra Eva, Lang Laura, Larch Melina, Seelmäcker Alina, Städele Maria, Unger Franziska, Walter Jakob

Gruppe von Frau Anja-Verena Reich und Frau Sabrina Scattaglia

Gassner Lukas, Hiermeier Matthias, Liebstückl Alexander, Neumann Michael, Reich Robin, Rösner Nastasja, Scattaglia Pietro

Gruppe von Frau Katja Dege und Frau Claudia Herberhold

Allmendinger Kathrin, Butterwegge Moritz, Dege Lennart, Herberhold Daniel, Jahns Sandra, Markl Paulina, Papzien Vroni, Radwan Tobias

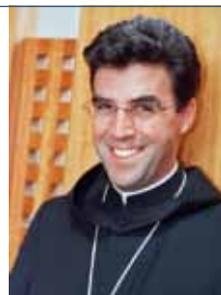
Gruppe von Frau Marina Bauer

Aufinger Matthias, Dirschmid Dominik, Dürr Alexander, Eckert Miriam, Elend Nadine, Hermans Nina, Holm Max, Schinner Jaime

**Die Feier der Firmung ist am Freitag,
18. März 2011 um 17:00 Uhr in St. Albertus Magnus.**

Abt Johannes Eckert von St. Bonifaz wird das Sakrament spenden.

Wir bitten alle Pfarrangehörigen, die jungen Menschen, die sich auf das Sakrament vorbereiten, in ihr Gebet mit einzuschließen.



Termine zur Firmvorbereitung:

- 11.-13. Feb. 2011: Firmlingswochenende in Rimsting am Chiemsee
- Sa. 26. Feb. 2011: Versöhnungstag der Firmlinge in St. Albertus Magnus anschließend:
18:30 Uhr Jugendgottesdienst
- Mi. 16. März 2011: 18:30 Uhr: Besinnungsgottesdienst zur Firmung – anschließend Probe zur Firmung
- Fr. 18. März 2011: 17:00 Uhr Spendung des Firmsakramentes durch Abt Johannes Eckert



Die Sache Jesu braucht Begeisterte

Die Mädchen und Buben unserer beiden Kindertagesstätten, die das Hauptthema im letzten Pfarrbrief waren, beleben unser Pfarrleben. Mit ihren Liedern und ihrer ansteckenden Fröhlichkeit bringen sie Farbe in Gottesdienste und haben und machen auch sonst viel Spaß – so wie zuletzt bei den Martins-Umzügen (siehe Seite 7).



Am **Erntedank-Sonntag** sind sie schon seit vielen Jahren dabei und natürlich war das auch am 3. Oktober so. Aufmerksam lauschten sie der Stimme des Apfels, der ihnen erzählte, daß Gott ihn zur Freude gemacht hat und auch in kleinen Dingen zugenug ist.

14 Tage später feierte St. Albertus Magnus sein **Kirchweihfest**, und natürlich sang im 9-Uhr-Fest-Gottesdienst der Chor. Um 10.30 Uhr in St. Otto profitierten die Kirchenbesucher vom vorausgegangenen **Kinderbibeltag**, bei dem sich 40 Kinder, neun Jugendliche und 13 Erwachsene intensiv mit der Geschichte von Johannes dem Täufer auseinandergesetzt haben. „Am Jordan ist was los“, war das Motto und so floss der Jordan als blaues Tuch um den Altar, vor dem Johannes, sein Freund und der Engel Gabriel auftraten.



„Probieren wir's aus“

Aber was tun, wenn es in St. Albertus Magnus nach dem Gottesdienst noch zu früh für die Kirchweih-Gans ist.

„Probieren wir's mit einem Weißwurst-Frühstück“ beschloss der Pfarrgemeinderat nach längerer Diskussion. Es wurde ein voller Erfolg.

Natürlich gab es beim Weißwurst-Frühstück auch Kaffee und Kuchen



Eine Woche später, am 23./24. Oktober, besuchte eine Delegation von St. Otto zum 21. Mal die **Partnergemeinde St. Georg** in Heidenau bei Dresden zu deren Kirchweihfest. Pfarrer Lukasz nutzte die Gelegenheit, um die Gemeinde und ihren Pfarrer Peter Opitz kennenzulernen.

Am 28. Oktober waren an die 100 Priester, pastorale MitarbeiterInnen, Pfarrsekretärinnen, Pfarrgemeinderäte und Mitglieder von Kirchenverwaltungen aus dem ganzen Dekanat Gäste in St. Albertus Magnus, um den alljährlichen **Kapiteljahrtag** mit einer Messe und anschließendem Erfahrungsaustausch zu feiern.



Frauen aus unseren beiden Pfarreien hatten den Pfarrsaal für die Gäste festlich geschmückt.

Allerheiligen fiel in diesem Jahr auf einen Montag. Pfarrer Lukasz feierte zwei große Festgottesdienste in seinen zwei Kirchen, die beide sehr gut besucht waren. Schon am Sonntag davor hatte Altpfarrer Zawadke in seiner Predigt über den kleinwüchsigen Zacharias deutlich gemacht, worauf es ankommt:

So wie dieser keine Mühe scheute, um Christus nah zu erleben, sollen auch wir es halten. Und mit einem Lied aus der Aufbruchzeit nach dem Konzil brachte er es auf den Punkt: „Die Sache Jesu braucht Begeisterte, sein Geist ist mitten unter uns. Er macht uns frei, damit wir einander befreien.“

Ein Meer von Kerzen

Beim Requiem an **Allerseelen** brannte ein Meer von Kerzen auf dem Altar in St. Albertus Magnus. Angehörige und Freude der Toten aus beiden Pfarreien (siehe Seite 14) haben sie angesteckt, um ihrer Lieben zu gedenken.

Mehr und mehr Anklang findet die **Eucharistische Anbetung** jeden dritten Freitagabend in St. Albertus Magnus, die vor zwei Jahren von Markus Herberhold initiiert worden ist.

Mit einer stimmungsvollen **Taizé-Andacht** stimmt sich die Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus am Freitagabend, 12. November, auf ihr Patrozinium ein.



Dekoration und die Musikgruppe Goßner-Hopf bei der Taizé-Andacht

Es wächst zusammen...

13 Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinderäte - sieben von St. Albertus Magnus und sechs von St. Otto - gingen am Samstag, 9. Oktober im Kloster Bernried am Starnberger See zusammen mit Pfarrer Dr. Lukasz, Gemeindefereferentin Christine Stauß und der Jahrespraktikantin Martina Bauer in **Klausur**, um gemeinsam die zwei Jahre Pfarreiengemeinschaft kritisch unter die Lupe zu nehmen und konkrete Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Man war sich einig, daß es mehrere Synergieeffekte gibt - beispielsweise in dem gemeinsamen Sachausschuss Kinder und Familie, aber auch bei der



Firmvorbereitung oder beim Pfarrbrief und künftig wohl auch bei der Kirchenmusik. Pfarrer Lukasz freut sich besonders, daß er immer mehr Pfarreiangehörige auch in der anderen Kirche sieht.

In vier Arbeitsgruppen wurden dann Visionen für die Weiterentwicklung erarbeitet. So will man u.a. die Neuzugezogenen gezielt ansprechen und jungen Familien mit Kindern konkrete Angebote machen. Pfarrer Lukasz möchte wieder so etwas wie den Eine-Welt-Kaffee in St. Albertus Magnus haben, sei es als Kaffee oder als Frühschoppen nach den Sonntags-Gottesdiensten.

Die beiden Pfarreien sollten zwar ihre Identität behalten und beispielsweise weiter ihre eigenen Pfarrfeste feiern, doch sei eine gemeinsame und einheitliche Außendarstellung notwendig.

Ganz besonders liegt beiden Pfarrgemeinderäten die Jugendarbeit am Herzen. In beiden Pfarreien sollen offene Jugendgruppen mit festen Zeiten am festen Ort aufgebaut werden. Claudia Schwarz, jüngstes Mitglied im PGR von St. Albertus Magnus, machte gleich Tags darauf Nägel mit Köpfen und lud vom Ambo zum anschließenden Brunch im Jugendheim und am Nachmittag zur Gruppenstunde ein, die künftig jeden zweiten Sonntag stattfinden soll.

Dr. Willi Meier



Über 400 Begeisterte

feierten am 14. November das Patrozinium von St. Albertus Magnus und das 30jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Lukasz. Der Chor der Pfarrei und der Evangelische Singkreis Unterhaching übertrafen alle noch so hoch gestellten Erwartungen, als sie unter der Leitung von Barbara Klose und unterstützt von 15 Musiker die „Schöpfungsmesse“ von Joseph Haydn und Teile der Bach-Kantate 140 „Wachet auf, ruft uns die Stunde“ zur Aufführung brachten. Beim Vater unser bezog Pfarrer Lukasz die Kinder, die zur gleichen Zeit im Jugendheim einen kindgerechten Gottesdienst feierten, und die

Jugendlichen, die mit Pastoralreferentin Christine Stauß bei der Korbinians-Wallfahrt nach Freising waren, in die Gebete mit ein.

Beim anschließenden **Stehempfang** im Pfarrsaal erhielt Pfarrer Lukasz neben vielen guten Wünschen einen inhaltsschweren Rucksack für seine Wanderungen in die Berge, bei denen er sich vom Alltagsstress erholt. Glückwünsche gab es auch für Marianne Weber, die wenige Tage vorher die Ehrennadel des Landkreises für ihre langjährige Tätigkeit im caritativen Bereich unserer Pfarrei bekommen hatte.

Dr. Willi Meier



Wolfgang Walter und Markus Herberhold wurden beim Festgottesdienst als neue Kommunionhelfer eingeführt



Besonders gefreut hat sich Pfarrer Lukasz über ein Gedicht, mit dem ihn zwei Ministrantinnen überraschten



Ovationen für die beiden Chöre und die Solisten

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für die Spenden!

		St. Albertus Magnus	St. Otto
Caritas,	Herbstsammlung 2009	5.699,00 €	4.614,73 €
Adveniat,	Weihnachten 2009	2.555,23 €	2.494,50 €
Sternsinger,	06.01.2010	2.285,60 €	1.041,30 €
Erdbeben Haiti,	31.01.2010	1.293,37 €	874,09 €
Caritas,	Frühjahrssammlung 2010	4.872,61 €	4.055,65 €
Misereor,	Fastenzeit 2010	457,09 €	512,08 €
Renovabis,	Pfingsten 2010	400,47 €	355,45 €
Flutopfer Pakistan,	29.08.2010	1.393,97 €	546,40 €
Missio,	24.10.2010	171,90 €	125,81 €
Kirchgeld 2010	(Stand 30.06.2010)	2.624,00 €	(Stand 08.11.2010) 2.173,00 €

Wir begrüßen in der Kirche die Täuflinge



Sandra Comteße	Stefanie Belean	Ida Herberhold
Julian Thaumüller	Zoe Retzlaff	Tabitha-Katharina Herzog
Carla Biegel	Theo Hulm	Maximilian Custred
Carlos Zölzer	Lina Schmitt	Amelie Prinoth
Marie Louisa Ludwig	Benedikt Warmuth	Sascha Wünschheim
Antony Agnello	Leonard Wonneberger	Fiona Liebschwager
Philippe Wiemann	Julia Heigl	David Andres
Eva Wimmer	Lenya Horstmann	Nina Sekulin
Cajetan Galler	Levi Kopp	Jim Cadeggianini
Valentin Galler	Sophia Pfitzner	Sarah Baumann
Felicitas Dressel	Valentin Matzelsberger	Manuel Wolf
Elia Hentschel	Maximilian Hoffmann	Isabel Fichtl
Jakob Lehmann	Victoria Klotz	Bastian Köhler
Sixtus Fuhrmann	Timo Stockmann	Elia Thomas
Wotan Wöfl	Antonia Heindl	Kilian Brokamp
Jonas Bernhardt	Johanna Heindl	Severin Arnold
Justus Gritschneider	Johannes Hallwachs	Franziska Matschi
Enya Gerstlauer	Emilian Meiler	

Wir beglückwünschen zur kirchlichen Eheschließung

Torsten Erdmann	und Elisabeth Bäuml	Andreas Hontzia	und Katharina Kohnke
Benjamin Hövel	und Elisabeth Rittel	Maciej Jagiellowicz	und Tatjana Wirth
Christoph Winter	und Anita Schael	Bernd Andres	und Brigitte Eberhardt
Jürgen Hroß	und Helen Hertrampf	Manuel Duczek	und Daniela Hess
Alexander Wende	und Stephanie Hee	Andreas Matzelsberger	und Barbara Kohnke
Philipp Hoffmann	und Susanna Hoffman	Stefan Stevens	und Inga Hermes
Tobias Heringer	und Sibylle Oswald		



Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Zur diamantenen Hochzeit:
Gisela und Franz Eppert
Irene und Heinz Eberl

Zur goldenen Hochzeit:
Marianne und Diethelm Weber



Wir nehmen Abschied von unseren Schwestern und Brüdern

Johann Hadler	88 J	Katharina Schuhbeck	98 J
Edeltraude Hauer	79 J	Rudolf Knauer	85 J
Hermann Bernklau	75 J	Helmut Hergöth	68 J
Hildegard Scholze	87 J	Albine Mory	90 J
Sophie Scheungraber	89 J	Käthe Möcklinghoff	77 J
Paul Roth	91 J	Emma Scharff	95 J
Doris Obermayr	57 J	Franz-Xaver Traut	98 J
Alfred Meiller	79 J	Franziska König	96 J
Maria Mühlbauer	88 J	Manfred Nittmann	52 J
Luginger Dr. Johann	84 J	Lore Strohmaier	79 J
Ludwig Rauh	70 J	Evelyn Dieterle	57 J
Gabriele Brunner	64 J	Waltraud Jung	77 J
Walter Gehrig	71 J	Martin Burgmeier	80 J
Clemens-Kimmerle Barbara	55 J	Johann Süß	86 J
Johann Mumber	86 J	Charlotte Göbel	91 J
Eike Schmitt	74 J	Wilhelm Behringer	90 J
Johanna Hauber	91 J	Helene Schröder	72 J
Manfred Mück	66 J	Helga Litsch	69 J
Hubert Luber	89 J	Werner Irringer	83 J
Else Seidl	87 J	Thomas Böhler	46 J
Anna Minderer	86 J	Horst Wischetzki	84 J
Armin Baader	84 J		

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn, Albert-Schweizer-Str. 2, 85521 Ottobrunn
 Verantwortlich: Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz
 Redaktion: Dr. Willi Meier, Eva-Maria Stiebler
 Layout & Satz: Andrea Schmidt
 Druck: Druckerei Liebl
 Verteilung: An alle Haushalte im Gebiet der Pfarreiengemeinschaft durch ehrenamtliche Helfer

Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus, Ottobrunn, Albert-Schweitzer-Str. 2

Pfarramt:	geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do geschlossen Tel. 089 / 629 705-0, Fax 089 / 629 705-30
Bankkonto:	Liga Bank München, BLZ 750 903 00, Kto 215 12 35
Internetadresse:	http://www.albertusmagnus.de
e-mail:	st-albertus-magnus.ottobrunn@erzbistum-muenchen.de
Pfarrer:	Dr. Czeslaw Lukasz, Adresse, Tel./Fax w.o., privat: 629 705-12
Seelsorgehelferin:	Brigitte Klausen-Nottmeyer, M.A., Tel. 629 705-14 bklausen-nottmeyer@erzbistum-muenchen.de
Pfarrsekretärin:	Heidi-Maria Rutzmoser, Tel. 629 705-0
Hausmeister:	Marko Zulj, w.o., Tel. 629 705-50, Wohnung beim Kindergarten
Mesnerin:	Helga Häusler, Tel. 629 705-18 (Sakristei), privat 609 17 85
Vorsitzende des Pfarrgemeinderats:	Gabriele Schwarz, Tel. 606 13 97
Kirchenpfleger:	Dr. Martin Buchetmann, Tel. 629 705-0

Pfarrgemeinde St. Otto, Ottobrunn, Friedenstr. 15

Pfarramt:	geöffnet Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, Mi geschlossen Tel. 089 / 610 66 73-0, Fax 089 / 610 66 73-48
Bankkonto:	Liga Bank München, BLZ 750 903 00, Kto 214 10 94
Internetadresse:	http://www.st-otto-ottobrunn.de
e-mail:	st-otto.ottobrunn@erzbistum-muenchen.de
Pfarrer:	Dr. Czeslaw Lukasz, Adresse, Tel./Fax siehe oben
Gemeindeferentin:	Christine Stauß, Tel. 610 66 73-42 cstauss@erzbistum-muenchen.de
Pfarrsekretärin:	Ursula Weber, Tel. 610 66 73-0
Hausmeister und Mesner:	Reinhard Zehms, Tel. 610 66 73-45, Wohnung beim Kindergarten
Vorsitzender des Pfarrgemeinderats:	Gerhard Schmidt, Tel. 609 09 47
Kirchenpfleger:	Helmut Eder, Tel. 609 65 88

Unsere Gottesdienste:

- Eucharistiefeier am Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr
- Wöchentlicher Wechsel der Gottesdienste zwischen den Kirchen, wobei die Vorabend- und die Frühmesse jeweils in der einen, die 10.30 Uhr Messe in der anderen Kirche stattfinden.
- Eucharistiefeier an Werktagen:
Di. 18.30 Uhr in St. Albertus Magnus, Mi. 09.00 Uhr in St. Otto
Do. 18.30 Uhr in St. Otto, Fr. 09.00 Uhr in St. Albertus Magnus
- Beichtgelegenheit samstags um 18.00 Uhr, vor der Abendmesse. Beichtgespräch nach Absprache
- Rosenkranz samstags um 18.00 Uhr vor der Abendmesse.

Sonstige Dienste:

Caritas-Sozialstation:	Putzbrunner Str. 11a, Tel. 608 520-10
Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung:	Tel. 54 43 11-0
Hospizkreis Ottobrunn:	Putzbrunner Str. 11a, Tel. 665 576-70
Telefonseelsorge:	Tel. 0800-111 0 222 (gebührenfrei)

Nicht versäumen



Mit Mozarts *Missa Brevis* in D-Dur wird der Chor von St. Albertus Magnus den Gottesdienst am **zweiten Weihnachtsfeiertag** um 10.30 Uhr bereichern. Der Chor unter Leitung von Barbara Klose singt auch in den Sonntagsgottesdiensten am **30. Jan. um 10.30 Uhr** und am **27. Feb. um 9 Uhr**. Bereits am **So., 19. Dez., um 17.30 Uhr** wird er auf dem Münchner Marienplatz zu hören sein, wenn er wie jedes Jahr vom Rathaus-Balkon adventliche Lieder erklingen läßt.

Orgelkonzert

Am **So., 27. Feb., um 18 Uhr** lädt unser neuer Kirchenmusiker Christoph Koscielny zu einem ersten Orgelkonzert in St. Otto ein.



Ein schöner Brauch...

den Pfarrer Lukasz vor vielen Jahren eingeführt hat, ist die Kindersegnung nach dem Gottesdienst an Maria Lichtmeß (Sonntag, 6. Feb., 10.30 Uhr in St. Albertus Magnus)

Ökumene

Das nächste **Ökumenische Friedensgebet** findet am **Mi., 12. Jan., um 19 Uhr** in St. Albertus Magnus statt. Den **Weltgebetstag**, der in allen christlichen Ländern begangen und 2011 von Frauen aus Chile vorbereitet wird, feiern die Ottobrunner Christen gemeinsam am **4. März um 18 Uhr** in St. Magdalena.

Haiti-Hilfe

Am **Sa., 22. Jan.**, lädt der Eine-Welt-Kreis zu einer **Benefiz-Veranstaltung** mit Bewirtung in den Pfarrsaal von St. Albertus Magnus ein. Ehrgeizige junge Künstler werden ab 19 Uhr ein munteres Varieté-Programm zugunsten der Haiti-Hilfe bieten.

Firmung

Am **Fr., 18. März**, kommt der Abt von St. Bonifaz Johannes Eckert nach Ottobrunn, um in St. Albertus Magnus um 17 Uhr 39 Mädchen und Buben aus unserer Pfarreiengemeinschaft die Firmung zu spenden (s. S. 10).

Advent in St. Otto

Das **Altbayerische Adventsingen**, das seit über 50 Jahren zur Vorweihnachtszeit in St. Otto gehört, erklingt wieder am **So., 12. Dez., um 16 Uhr**. Bei der Adventsfeier von Senioren und Frauenkreis in St. Otto am **Mi., 15. Dez., ab 14 Uhr** wird u.a. Altpfarrer Zawadke einen kurzen Diavortrag über die Hl. Drei Könige des bekannten flämischen Malers Roger van der Weyden halten.

Zu einem besinnlichen Nachmittag für Jung und Alt lädt der Sachausschuss Kinder und Familie der Pfarreiengemeinschaft am **4. Adventsonntag, 19. Dez.**, nach St. Otto ein. Er sucht noch Helferinnen und Helfer für die Vorbereitung.

Laien in der Kirche

ist das Thema eines Vortrags am **Donnerstag, 17. Feb., um 20 Uhr** im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus, für den der bekannte Dogmatiker Professor Dr. Peter Neuner gewonnen werden konnte. Einen weiteren Vortrag im Rahmen unseres Erwachsenen-Bildungsprogramms hält an gleicher Stelle am 7. April um 20 Uhr SZ-Redakteur Matthias Drobinski.

Mitfahrgelegenheit

Eine Mitfahrgelegenheit ins PEP oder in die Riem-Arkaden bietet ab sofort Petra Larch, Mitglied des Pfarrgemeinderats von St. Albertus Magnus und zuständig für Caritas und Soziales, an. Sie fährt zweimal im Monat und kann jeweils bis zu drei Personen mitnehmen. Termine werden im Schaukasten vor der Kirche angekündigt. Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 6927050.